



Antwortkarte

Allgemeine Hinweise:

Mittwoch, 26. Juni 2019
in Halle (Saale)

Die Teilnahmebedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen habe ich zur Kenntnis genommen.
www.aeksa.de → Arzt/Fortbildung/Teilnahme- & DV-Bedingungen

Um Rücksendung der anhängenden Antwortkarte bis zum **17.06.2019** wird gebeten.

Fast vergessene Kinderkrankheiten Die NEUE „alte“ Gefahr auf dem Vormarsch

Stempel

Absender:

Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Abteilung Fortbildung
PF 1561
39005 Magdeburg

Bitte
freimachen!

Auskunft und Anmeldung:

Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Abteilung Fortbildung
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg
Telefon: +49 (0) 391 6054-7700 bzw. -7730
Telefax: +49 (0) 391 6054-7750
E-Mail: fortbildung@aeksa.de
web: www.aeksa.de

Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Teilnahmebestätigungen erhalten Sie am Ende der Veranstaltung
Bitte vergessen Sie Ihren Barcodeaufkleber nicht!

Veranstalter:

Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
Abteilung Fortbildung in Zusammenarbeit mit der
Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt

Gemeinsame Fortbildung von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung

Programm

(Stand vom 18.03.2019)

Fast vergessene Kinderkrankheiten Die NEUE „alte“ Gefahr auf dem Vormarsch



Halle (Saale)
Mittwoch, 26. Juni 2019
16.00 -19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Heidemensa
Theodor-Lieser-Straße 7
06120 Halle (Saale)

Bitte beachten Sie die baustellenbedingte geänderte Einfahrt!

Veranstalter: Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
Abteilung Fortbildung in Zusammenarbeit
mit der Kassenärztlichen
Vereinigung Sachsen-Anhalt

Fast vergessene Kinderkrankheiten Die NEUE „alte“ Gefahr auf dem Vormarsch

1. Vortrag: Symptomatik und Therapie „neuer“ alter Infektionskrankheiten

Es gibt eine Reihe von Gründen, infektiologisches und impfmedizinisches Wissen stets up to date zu halten: Geopolitische Entwicklungen wie die intensive und andauernde Migration von Menschen aus medizinisch schlecht versorgten Krisenregionen führen zur Wiederkehr hier kaum noch wahrgenommener Krankheitsbilder. Weltweit nehmen Antibiotikaresistenzen und nosokomiale Infektionen besorgniserregend zu und erhöhen den Stellenwert einer rationalen, auf das Nötige beschränkten, Antibiotikatherapie. In Staaten mit hohem medizinischen (und Lebens-) Standard sinkt das Bewusstsein für Schwere und Konsequenzen impfpräventabler Erkrankungen und beeinträchtigen impfkritische Strömungen unser Engagement. Unzureichende, z.T. sinkende Impfraten führen auch in Deutschland zur Zunahme von nicht nur im Kindesalter relevanten Infektionskrankheiten, die anderenorts als ausgerottet gelten und uns mitunter hinsichtlich Erkennung und Therapie durchaus vor Herausforderungen stellen.

2. Vortrag: Die Bedeutung von Schutzimpfungen und deren präventiver Stellenwert

Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten präventiven medizinischen Maßnahmen. Ziel ist es, den Geimpften vor einer bestimmten Krankheit zu schützen. Durch hohe Impfraten in der Bevölkerung ist es möglich, einzelne Krankheitserreger regional zu eliminieren bzw. weltweit auszurotten, wie z.B. die Pocken. Die Eliminierung der Masern, Röteln und der Poliomyelitis ist erklärtes Ziel nationaler und internationaler Gesundheitspolitik.

Fast vergessene Kinderkrankheiten Die NEUE „alte“ Gefahr auf dem Vormarsch

- 16.00 – 16.15 **Begrüßung und Moderation**
Dr. med. Thomas Langer
- 16.15 – 17.15* **Symptomatik und Therapie „neuer“ alter Infektionskrankheiten**
Dr. med. Gunther Gosch
- 17.15 – 17.30 **PAUSE**
- 17.30 – 18.30* **Die Bedeutung von Schutzimpfungen und deren präventiver Stellenwert**
Dr. med. Constanze Gottschalk
- 18.30 – 19.00 **Gespräche mit interdisziplinärem kollegialen Gedankenaustausch**

* inkl. 15 Minuten Diskussionszeit

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und auf Ihre interessanten Diskussionsbeiträge!**

Referentenverzeichnis

Dr. med. Gunther Gosch
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Kinderarztpraxis am Domplatz Magdeburg

Dr. med. Constanze Gottschalk
Landesamt für Verbraucherschutz, Magdeburg

Dr. med. Thomas Langer
Vorsitzender der Geschäftsstelle Halle (Saale)
der Ärztekammer Sachsen-Anhalt